

AUCH VIRTUELLE MARIE ist echtes Geld

Das neue Allianz Stadion in Wien-Hütteldorf bietet nicht nur Platz für 28.000 Fans. Der modernste Stadionbau Österreichs ist auch ein gastronomischer Großbetrieb.

Nach einer Bauzeit von nur 17 Monaten und einer insgesamt erbrachten Arbeitsleistung von etwa einer Million Stunden war es in diesem Sommer so weit. Im Juli wurde das neu erbaute Allianz Stadion des SK Rapid Wien in Hütteldorf eröffnet. Der Stadionneubau bietet Platz für 28.000 Fans.

Innovatives Bezahlsystem. Nicht umsonst ist die Heimstätte des SK Rapid Wien Österreichs modernster Stadionbau: Unter anderem wartet das Stadion mit dem innovativen bargeldlosen Bezahlsystem auf. Das Unternehmen ventopay aus dem Softwarepark Hagenberg stattete das Allianz Stadion mit dem eigenen mocca-Bezahlsystem aus.

210 Kassen im Einsatz. Insgesamt sind mehr als 210 stationäre und mobile Kassen im Einsatz. An 30 Stadionkassen können Tickets bezogen werden, an 122 Kiosken sind stationäre Kassen installiert. Zusätzlich ermöglichen fünf Kassen Konsumationen in den VIP-Logen. Um die bestmögliche, flexible Verpflegung der Gäste im gesamten Stadion zu gewährleisten, werden darüber hinaus 60 Smartphones mit einer mobilen Kassen-App verwendet.

Eigene Stadion-Bezahlkarten. Alle Konsumationen im gesamten Allianz Stadion werden ausschließlich bargeldlos mit kontaktlosen Bezahlkarten bezahlt. Das darauf befindliche Guthaben dient als Stadion-Währung, die sogenannte RAPID-MARIE. Die Bezahlkarten sind nicht personalisiert, können also



Kein Gedränge an den Kiosken in den Pausen. Der modernste Stadionbau Österreichs wartet auch mit einem innovativen, bargeldlosen Bezahlsystem auf.

gänzlich anonym verwendet werden. Die Stadionbezahlkarten können kostenlos und bequem im Fancorner oder bei 50 Promotoren – mobile Inkassoberechtigte und Organisationshelfer im Stadion erworben – werden. Zusätzlich stehen zum Bezug der Karte mehrere spezielle Automaten aus dem mocca-System bereit. Die Bezahlkarten werden ohne Pfand ausgegeben und zeigen je nach Auflage verschiedene Sammel-Motive.

Aufwerten von RAPID-MARIE. Welchen voraufgeladenen Betrag die Bezahlkarte aufweisen soll, ist in Fünf-Euro-Schritten selbst bestimmbar. Die Aufladung der Karte kann bar



Die Bezahlkarten können auch mobil mit RAPID-MARIE aufgewertet werden.



Anonyme Wertkarten bringen den Geldfluss in rasche Bewegung.

oder mittels Bankomatkarte oder Kreditkarte durchgeführt werden. Neigt sich das verbleibende Guthaben dem Ende zu, kann jederzeit weitere RAPID-MARIE aufgeladen werden. Genau wie der Bezug der Bezahlkarten lässt sich der Vorgang an den Stadionkassen, an den Automaten oder bei den Promotoren durchführen. Den Promotoren steht dafür die von ventopay entwickelte Kassen-App mocca.touch.mobile zur Verfügung.

Bezahlen mittels NFC. Mit Hilfe der NFC-Technologie wird eine einfache, schnelle, sichere und kontaktlose Bezahlung ermöglicht. An jeder der stationären oder mobilen Kassen wird die Bezahlkarte dabei an ein Lesegerät gehalten. Die getätigten Umsätze werden innerhalb von Sekundenbruchteilen automatisch vom Kartenguthaben abgebucht. Damit werden die Wartezeiten an den Imbissständen auch bei

großem Andrang minimiert. Durch den Wegfall des Bargeld-Handlings werden die Kassier-Abläufe um ein Vielfaches beschleunigt.

Vereinfachung der Belegerteilungspflicht. Aufgrund des integrierten Gesamtsystems wird neben der Registrierkassenpflicht auch die Belegerteilungspflicht auf innovative Art erfüllt. Die einzelnen Belege müssen nicht an der Kasse gedruckt werden, sie können von den Gästen auf elektronischem Weg abgerufen werden. An den speziellen Automaten im Stadion, an denen auch das Kartenguthaben aufgeladen wird, kann der Gast bei Bedarf seine Belege ausdrucken. Dadurch werden an der Kasse der Zeitaufwand sowie Druck- und Papierkosten erheblich reduziert.

Restguthaben behält Gültigkeit. Das Restguthaben kann an den Automaten oder an den

Fakten im Überblick

- 17 Monate Bauzeit
- 1 Million Arbeitsstunden investiert
- Gesamtbudget für das Projekt: 53 Millionen Euro
- Eröffnung am 16.07.2016
- Platz für 28.600 Fans
- davon 2500 Business- und VIP-Sitzplätze
- 41 Logen
- 2 Event-Logen
- 122 stationäre Kioskkassen
- 5 VIP-Lounge-Kassen
- 30 Stadionkassen mit Aufwerter-Funktion
- 60 Smartphones mit mobiler Kassen-App
- 4 mocca.guest EC-Aufwerter (Automaten zur Aufladung von Guthaben)
- eigene Stadion-Bezahlkarten mit Guthaben RAPID-MARIE

Ticketkassen bis zu einer Stunde nach Ende eines Spiels wieder ausbezahlt werden. Verbleibendes Guthaben behält seine Gültigkeit. Dieses kann bei einem zukünftigen Stadionbesuch konsumiert werden.



Die Aufwertung kann auch an einer der 30 Stadionkassen erfolgen.

Sicherheit im Vordergrund. Neben der Geschwindigkeit steht beim Kassen- und Bezahlsystem von ventopay vor allem die Sicherheit im Vordergrund: Da mocca.touch.mobile mit modernster Verschlüsselung (AES) arbeitet, ist höchste Sicherheit gewährleistet.

Positive Rückmeldungen. Mag. Raphael Landthaler, Leitung Finanzen und Organisationsentwicklung des SK Rapid Wien, und Ing. Johannes Reichenberger, Geschäftsführer von ventopay, sind sich einig: „Das mocca Kassen- und Bezahlsystem

läuft seit Beginn an zuverlässig und reibungslos. Auch die Fans sind begeistert, das bestätigen unzählige positive Rückmeldungen. Mit Hilfe der bargeldlosen Bezahlung werden die Wartezeiten an den Kiosken auf ein Minimum reduziert. Und das, obwohl es besonders in der Halbzeitpause gilt, tausende Personen gleichzeitig zu bedienen und mit Snacks und Getränken zu versorgen. Auch der Wegfall der Belegausgabe an den Kassen trägt seinen Teil dazu bei.“



Der Spezialist für Kassen und bargeldlose Zahlungssysteme in der Gemeinschaftsgastronomie